

So fördern Stiftungen



Der Tag der Stiftungen wird unterstützt von:

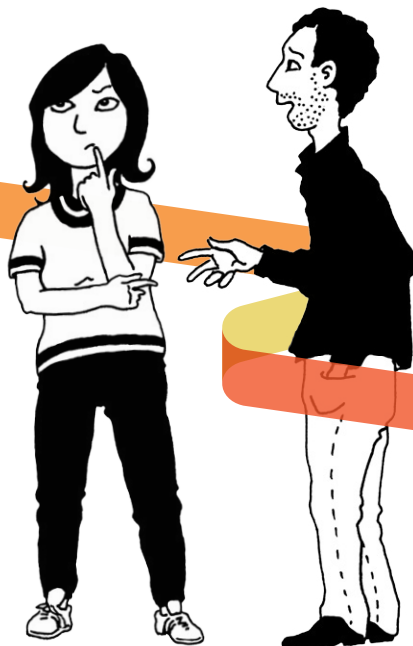


In Zusammenarbeit mit:





Die ehrenamtliche Trainerin Karla möchte ein D-Jugend-Mädchenteam aufbauen. Ihr Verein kann das Geld für die Grundausrüstung – ein Netz Fußbälle, Tore und Trainingshemden – nicht selbst aufbringen. Ein Freund macht sie darauf aufmerksam, dass ihr vielleicht eine Stiftung weiterhelfen könnte.



Es gibt mehr als 20.000 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts in Deutschland. 95 Prozent verfolgen gemeinnützige Zwecke. Man unterscheidet zwischen operativen und fördernden Stiftungen. Operative Stiftungen führen selbst Projekte durch. Bei fördernden Stiftungen können Einzelpersonen wie Karla für ihren Verein oder auch andere gemeinnützige Organisationen Anträge stellen, um Mittel zu erhalten.

Karla macht sich im Internet auf die Suche nach einer Förderstiftung. Sie stößt auf die Bürgerstiftung der Stadt, in der ihr Verein aktiv ist.



Sie können für Ihre Suche nach einer Förderstiftung die Internetseite des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen nutzen. Hier ist eine gezielte Recherche unter rund 10.000 Stiftungen mit Internetanschrift möglich. Noch mehr Informationen bietet

nur das *Verzeichnis Deutscher Stiftungen* mit über 22.700 Stiftungsporträts, das es gedruckt und auf CD-ROM (inklusive der Suche nach Stichworten) gibt. Eine erste Anlaufstelle für die Suche sind auch die Stiftungsaufsichten der Länder.

Auf der Internetseite der Bürgerstiftung liest Karla deren Satzung. Als Stiftungszweck ist unter anderem die „Förderung von gemeinnützigen Projekten im Bereich Sport“ angegeben.



Förderstiftungen haben oft breite Stiftungszwecke, beschränken sich aber in der Realität auf enger gefasste Bereiche. **TIPP** Um herauszufinden, ob Ihr konkretes Vorhaben gefördert werden könnte, sollten Sie sich genau informieren und zunächst die Internetseite gründlich durchsehen.



Karla glaubt, dass ihr geplanter Antrag zum Förderprofil der Bürgerstiftung passt. Um sich zu vergewissern, ruft sie bei der Stiftung an.



Wichtig ist es, dass das Projekt des Fördersuchenden genau zum Förderprofil der Stiftung passt. Aus diesem Grund ist es nicht empfehlenswert, nach dem Gießkannenprinzip für ein Projekt parallel bei mehreren Stiftungen Anträge zu stellen. Denken Sie, dass Ihr Vorhaben zum Stiftungsprofil passt, lohnt der persönliche Kontakt. Oft beraten Stiftungen gern – vorausgesetzt, der Fördersuchende hat vorab eine gründliche Recherche nicht gescheut. Zwar werden Sie in aller Regel keine Auskunft zur Förderungsaussicht bekommen, aber Sie können wichtige Informationen erhalten. **TIPP** *Es empfiehlt sich, nachzufragen, bis wann Sie mit einem Bescheid rechnen können.*

Karla hat im Gespräch mit der Bürgerstiftung erfahren, dass ein Antrag auf Übernahme der Kosten für die Trainingsausrüstung möglich ist. Sie lädt das Antragsformular aus dem Internet herunter, füllt es aus und schickt es los.



Manche Förderstiftungen haben spezielle Antragsformulare, bei anderen genügt ein formloser Antrag. Achten Sie darauf, dass die Angaben in jedem Fall formal und inhaltlich vollständig sind und alle notwendigen Informationen und Unterlagen für die anschließende Prüfung durch die Stiftung enthalten. Machen Sie deutlich, warum Ihr Projekt Ihnen am Herzen liegt.

Hintergrund

Rund **82 Prozent** der Stiftungen in Deutschland sind fördernd tätig.

Was fördert eine Stiftung? Die Stifterin oder der Stifter legt bei der Gründung in der Satzung fest, was ihr oder ihm wichtig ist. Diese Zwecke müssen gesetzlich festgelegten Bereichen zuzuordnen sein, wenn die Stiftung gemeinnützig ist. 95 Prozent der Stiftungen in Deutschland arbeiten für das Gemeinwohl: Sport, Kinder- und Jugendhilfe, Tierschutz – dies sind drei von insgesamt 25 möglichen gemeinnützigen Zwecken, wie sie die

Abgabenordnung vorsieht. Die in der Satzung einmal festgelegten Zwecke lassen sich danach nicht mehr ohne Weiteres ändern. Aus diesem Grund wählen viele Stiftende bei der Gründung einen oder mehrere weiter gefasste Zwecke, z.B. Kunst und Kultur. Was eine Stiftung genau fördert, findet sich in den Förderrichtlinien – etwa die finanzielle Unterstützung von talentierten Nachwuchsmusikern in der Region.

TIPP Nur fördernde Stiftungen sind für Sie interessant. Operative Stiftungen führen eigene Projekte durch.

Checkliste

Folgende Fragen sollten Sie vor der Antragstellung klären:

- ✓ Was fördert die Stiftung, was sind die genauen Förderbereiche?
- ✓ Fördert die Stiftung regional beschränkt oder deutschlandweit?
- ✓ Gibt es konkrete Auflagen für eine Förderung?
- ✓ Was sind Auswahlkriterien?
- ✓ In welcher Höhe ist eine Förderung möglich?
- ✓ Muss der Antragsteller zusätzlich eigene Gelder bereitstellen?
- ✓ Für welchen Zeitraum ist eine Förderung möglich?
- ✓ Darf das Projekt schon begonnen haben, bevor die Förderung beginnt?
- ✓ Bis wann muss der Antrag gestellt werden?
- ✓ Wie schnell können Fördergelder fließen?

TIPP *Wenn Sie eine fördernde Stiftung gefunden haben, prüfen Sie, ob die Stiftung auf ihrer Internetseite häufig gestellte Fragen (FAQ) beantwortet. Es lohnt sich zudem, sich bereits von der Stiftung geförderte Projekte genau anzusehen.*



Kurze Zeit später ist der Bescheid der Bürgerstiftung da: Karla und ihr Team bekommen das Geld für den Einkauf der Ausrüstung. Die Freude ist groß!

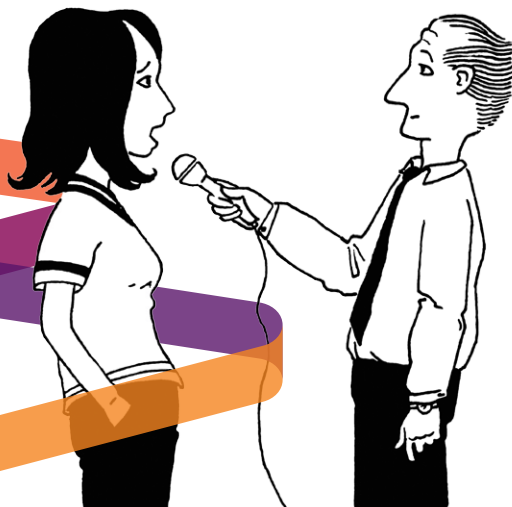
Die Fördermittel von Stiftungen sind begrenzt. Eine Ablehnung ist nicht immer der Qualität des Antrags geschuldet: Nehmen Sie eine Ablehnung deshalb nicht

persönlich. **TIPP** Fragen Sie in diesem Fall nach, was die Gründe waren, und erkundigen Sie sich, ob ein erneuter veränderter Antrag Erfolgsaussichten hätte.

Gleich nach dem Einkauf setzt sich Karla an den Abschlussbericht für die Bürgerstiftung. Mittels Rechnungen und Überweisungsbelegen weist sie nach, dass die von der Stiftung bezahlten Gelder tatsächlich komplett für Fußballer, Tore und Leibchen ausgegeben wurden.



Dokumentation, Evaluation und Verwendungsnachweis sind wesentliche Bestandteile der Förderpartnerschaft. Bedenken Sie, dass auch die Stiftung Rechenschaft darüber ablegen muss, wofür die bewilligten Gelder geflossen sind.



Karlas Team startet erfolgreich in die erste Saison und gewinnt gleich das erste Spiel. Beim Radiointerview und in ihrem Bericht für die Lokalzeitung erwähnt Karla die Unterstützung durch die Bürgerstiftung.

Machen Sie die Förderstiftung und deren Unterstützung in der eigenen Kommunikationsarbeit sichtbar, das ist eine wichtige Form der Anerkennung. Denken Sie daran, Ihr Projekt zu bewerben, drucken Sie das Logo der Förderstiftung – wenn diese das möchte – auf Ihre Einladung, binden Sie gegebenenfalls auch Stif-

tungsvertreter in die Veranstaltung mit ein. Sprechen Sie mit der Förderstiftung über das Thema Öffentlichkeitsarbeit und klären Sie Wünsche und Möglichkeiten.

TIPP *Bleiben Sie auch nach Abschluss des Projekts mit der Stiftung in Kontakt, eventuell ergibt sich aus dieser Zusammenarbeit eine weitere Förderung.*



Service

- ✓ www.stiftungen.org
Das Portal für Stiftungen und das Stiftungswesen.
- ✓ www.stiftungen.org/suche
Die kostenlose Online-Stiftungssuche des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen umfasst rund 10.000 Stiftungen.
- ✓ www.stiftungen.org/verzeichnis
Das Verzeichnis Deutscher Stiftungen enthält mehr als 22.700 Stiftungsporträts.
- ✓ www.stiftungen.org/aufsichtsbehoerden
Eine Übersicht der staatlichen Aufsichtsbehörden in den 16 Bundesländern.
- ✓ www.stiftungen.org/stiftungswelt
Die Stiftungswelt – das Magazin des Bundesverbandes – informiert rund um das Thema Förderung:
Stiftungswelt 03-2014: Gut fördern. Qualität in der Arbeit von Förderstiftungen.
Stiftungswelt 02-2015: Fundraising für Stiftungen. Strategien, Ideen, Praxisbeispiele.
- ✓ www.stiftungen.org/shop
Publikationen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen u.a.:
Peter-Claus Burens: Fundraising. Ein Praxisratgeber mit 50 Tipps, Berlin 2012.
Zahlen, Daten, Fakten zum deutschen Stiftungswesen, Berlin 2014.



Wissen Sie, was Stiftungen tun? Jährlich am 1. Oktober – dem Tag der Stiftungen – erfahren Sie, wie sich Stiftungen für das Gemeinwesen engagieren. Über 20.000 Stiftungen gibt es in Deutschland. Unter dem Motto „Wir sind Stifterland!“ können Sie am Aktionstag in vielen Städten und Gemeinden einen Blick hinter die Kulissen werfen. Stiftungen präsentieren ihre Arbeit, laden zum Projektbesuch vor Ort ein, organisieren Veranstaltungen und Ausstellungen. Stiftende und prominente Paten berichten über ihr Engagement. Welche Stiftung in Ihrer Nähe teilnimmt, erfahren Sie unter:

www.tag-der-stiftungen.de

Der Tag der Stiftungen ist ein Projekt des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und der deutsche Beitrag zum European Day of Foundations and Donors.



Herausgeber:

Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.

Haus Deutscher Stiftungen

Mauerstraße 93 | 10117 Berlin

Telefon (030) 89 79 47-0 | Fax -11

www.stiftungen.org

post@stiftungen.org

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär

Redaktion: Heike Neubrand-Lukas, Cordula Beyer,
Anke Pätsch, Jürgen Bosenius

Gestaltung: PACIFICO GRAFIK · Etienne Girardet

Illustrationen: Till Winkler

Druck: trigger.medien.gmbh

Auflage: 15.000 Exemplare

© Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin 2015



Meine Stiftung: erfolgreich.

Meine Steuerberaterin: unentbehrlich.

Zukunft gestalten. Gemeinsam.

Sie und Ihre Stiftung tragen viel Verantwortung. Bei allen betriebswirtschaftlichen Entscheidungen und in der Personalwirtschaft können Sie auf die Unterstützung Ihres Steuerberaters vertrauen. Gemeinsam mit ihm und Software von DATEV werden alle Belange geklärt. Und Sie können sich ganz auf Ihren Stiftungszweck konzentrieren.

Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater oder informieren Sie sich auf www.datev.de/stiftungen bzw. unter 0800 1001116.



Zukunft gestalten. Gemeinsam.